Gemeinde Hinte
Beschlussvorlage
öffentlich

Dienststelle:	**Datum:**	**Vorlage Nr.:**
Geschäftsbereich II	06.05.2024	2024/GB II/0617

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Zuständigkeit**
Ausschuss für nachhaltige Gemeindeentwicklung		Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Beratungsgegenstand:
Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung der "DorfFunk App in der "Dorfregion Hinte"

Beschluss:
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hinte beschließt die Teilnahme am Projekt „Digitale Dörfer Niedersachsen“ und lässt die DorfFunk App für das Gemeindegebiet, zunächst für eine Testphase bis Juni 2025, einrichten.

Finanzielle Auswirkungen:
Keine, die Teilnahme am Projekt ist bis Juni 2025 kostenlos.

Begründung:
In der Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Hinte“ ist der Hinweis auf die „DorfFunk App“ mit ihren möglichen Vorteilen für eine neue und weitere Möglichkeit der Kommunikation innerhalb der Ortschaft und der Gemeinde gefallen mit der Bitte um Prüfung, ob diese Plattform für Hinte nicht auch eingerichtet werden kann.

Das Projekt Digitale Dörfer Niedersachsen wird als Kooperationsprojekt der Stiftung Digitale Chancen mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung gefördert. Die Digitale Dörfer Plattform besteht aus verschiedenen Angeboten und Konzepten, im Projektkontext Lösungen genannt, die die Chancen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des Themas der Digitalisierung im Sinne eines digitalen Ökosystems aufzeigen.

Die Digitale Dörfer Plattform unterstützt Kommunen als niedrigschwelliges und datenschutzrechtlich hoch performantes Angebot bei der Digitalisierung in ländlichen Räumen. Über die Digitale Dörfer Plattform werden proaktive Kommunikation und direkter Austausch zu vielfältigen Themen (landesweit, regional und lokal) ermöglicht. Die Plattform erreicht eine breite Zielgruppe und spricht sowohl digital affine und potenziell weniger digital affine Menschen an.

Die Vermeidung einer digitalen Spaltung zwischen Stadt und Land fängt vor Ort an: Dort wo

die Digitale Dörfer Plattform etabliert ist, kann die kommunale Verwaltung ihre Informationen direkt und digital an ihre Bürger*innen weitergeben und Nachbar*innen sich digital miteinander vernetzen. So wird der gesellschaftliche Zusammenhalt mit und durch Digitalisierung gestärkt.

Für die dreijährige Projektlaufzeit bis 2025 sind die Angebote der Digitale Dörfer Plattform für die teilnehmenden Kommunen aufgrund der Projektförderung durch das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung kostenfrei.

Anlagen:
2a Broschuere-DDN-20230110_online_Dateiinfo-angepasst